

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 220.

Leipzig, Freitag den 20. September 1907.

74. Jahrgang.



Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus



Preisauschreiben für den neuen Jahrgang!

In unserm letzten Preisauschreiben haben wir für die Damen und Herren getrennte Preisaufgaben gewählt; in diesem Jahre stellen wir für alle das gleiche Thema:

„Das eindrucksvollste Ereignis in meinem Berufsleben“,

indem wir neben den praktischen männlichen sowie weiblichen Berufszweigen vor allem auch den natürlichen Beruf der Frau als Gattin, Mutter und Erzieherin in unser Preisauschreiben mit einbeziehen.



Ebenso ist mit unserm Preisauschreiben auch jedem Manne Gelegenheit geboten, die Schilderung eines Ereignisses aus seinem Berufsleben zu geben, das bei ihm den nachhaltigsten Eindruck hinterlassen hat:

Ärzte, Juristen, Geistliche, Gutbesitzer, Forstbeamte, Lehrer, Post- und Eisenbahnbeamte, Kaufleute, Steuerbeamte, Fabrikanten, Offiziere, Ingenieure und all die vielen Vertreter von Berufskreisen, die mit dem praktischen Leben in engster Fühlung stehen, werden gebeten, sich an unserm Preisauschreiben zu beteiligen.

An Preisen sind ausgesetzt:

Preise in einer Gesamthöhe von 6000 Mark,

u. zw. 3000 M. in bar und weitere Preise im Werte von 3000 M.:

Ein Preis	à 1000 Mark in bar	Ein Preis	à 200 Mark in bar
Ein Preis	à 500 Mark in bar	Sechs Preise à 100 M.	= 600 Mark in bar
Ein Preis	à 300 Mark in bar	Acht Preise à 50 M.	= 400 Mark in bar

In Summa also: 3000 Mark in bar.

Ferner weitere Preise im Gesamtbetrage von 3000 Mark, darunter als

erster Preis: Eine Nordlandreise

freie Fahrt von Hamburg oder Bremen ab und Verpflegung, zirka 500 Mark). Ferner: Eine Pelzgarnitur (zirka 400 Mark). — Eine Bronzebüste Kaiser Wilhelms II. (zirka 300 Mark). — Ein Brillantring (zirka 300 Mark) u. a.

Die Bedingungen zu unserm Preisauschreiben befinden sich in Heft 1 des neuen Jahrgangs.

Was wir mit diesem Preisauschreiben bezwecken, ist der engere Zusammenschluß der großen Gemeinde, die sich aus allen Berufskreisen um unsere Zeitschrift geschart hat. Wir möchten mit diesem Preisauschreiben jedem Gelegenheit bieten, auch den Anderen Einblick zu geben in Freud und Leid des eignen Berufslebens, um damit eine Brücke zum besseren gegenseitigen Verständnis zu schlagen und das Bewußtsein zu stärken, daß jeder Beruf in feiner Weise dem großen Ganzen dient.

Wir bitten Sie, Ihr Interesse auf den neuen Jahrgang der „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ zu konzentrieren, und empfehlen uns

mit aller Hochachtung

W. Bobach & Co.

Berlin, Leipzig, Wien.

